



UNIVERSITÄT HEIDELBERG ZUKUNFT SEIT 1386

Überprüfung der fortgeschrittenen elektronischen Signatur

Inhaltsverzeichnis

- 1. Überprüfung der Signatur in PDF-XChange
- 2. Überprüfung der Signatur in Adobe Acrobat

Die fortgeschrittene elektronische Signatur wurde für Bescheide wie Immatrikulationsbescheinigung, Exmatrikulationsbescheinigung, Rentenbescheinigung und Studienverlaufsbescheinigung für Studierende und Bewerbende der Universität Heidelberg eingeführt. Sie kann wie nachfolgend beschrieben auf ihre Authentizität und Integrität überprüft werden.

1. Überprüfung der Signatur in PDF-XChange



1. Öffnen Sie das PDF-Dokument in PDF-XChange. Die fortgeschrittene elektronische Signatur der Universität Heidelberg befindet sich auf der letzten Seite des Dokuments, zu der Sie mit Klick auf den Button springen können (siehe Abb. 1).





2. Auf der letzten Seite des Dokuments sehen Sie die Signatur. Um diese nun zu überprüfen, klicken Sie oben in der blauen Leiste auf "Leiste mit Signaturen anzeigen" (siehe Abb. 2).

Abb. 2



3. Auf der linken Seite öffnet sich eine Leiste, in der Informationen zur Signatur eingetragen sind (siehe Abb. 3).

Klicken Sie hier auf "Einstellungen".



4. Es öffnet sich ein Dropdown-Menü. Wählen Sie hier "Alle Signaturen überprüfen" aus (siehe Abb. 4).







5. Nachdem das Dokument überprüft wurde, erscheint ein grüner Haken bei "Revision 1" und unter "Status" wird bestätigt "Signatur ist GÜLTIG" sowie, dass das Dokument nicht verändert wurde (siehe Abb. 5). Es handelt sich also um ein Dokument, dass von der Universität Heidelberg erstellt wurde und seit der Erstellung nicht mehr bearbeitet wurde.

Hinweis: Die visualisierte digitale Signatur erscheint zwar auf Ausdrucken, aber im Falle des Transcript of Records sind diese Dokumente ohne reale Unterschrift nicht rechtsgültig.

2. Überprüfung der Signatur in Adobe Acrobat



6. Sie haben außerdem die Möglichkeit, das PDF-Dokument mit Adobe Acrobat zu öffnen und zu überprüfen. Die Prüfung der Signatur erfolgt bei Adobe Acrobat automatisch direkt bei der Öffnung des Dokuments. Dies kann einen Moment dauern.

hei

CAMPUSonline

UNIVERSITÄT

HEIDELBERG ZUKUNFT

SEIT 1386

Sobald das PDF-Dokument überprüft wurde, erscheint oben eine blaue Leiste mit einem grünen Haken sowie dem Text "Unterschrieben und alle Unterschriften sind gültig" (siehe Abb. 6). Wenn Sie auf "Unterschriftfenster" klicken, werden Ihnen noch genauere Informationen zur Signatur angezeigt.



7. Es öffnet sich eine neue Leiste auf der rechten Seite. Klicken Sie auf den Pfeil neben "Revision", um alle Informationen zur Signatur aufzuklappen und einzusehen (siehe Abb. 7).

Hier sehen Sie, dass es sich um ein Dokument, das von der Universität Heidelberg erstellt wurde, handelt und seit der Erstellung nicht mehr bearbeitet wurde.



8. Die fortgeschrittene elektronische Signatur selbst befindet sich auf der letzten Seite des Dokuments (siehe Abb. 8).

Hinweis: Die visualisierte digitale Signatur erscheint zwar auf Ausdrucken, aber im Falle des Transcript of Records sind diese Dokumente ohne reale Unterschrift nicht rechtsgültig.

Abb. 8